



Jahresbericht zum 31.12.2024

Frankfurter

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital luxemburgischen Rechts

R.C.S. Luxembourg B 217 124



Inhaltsverzeichnis

Service Partner & Dienstleister.....	3
Allgemeine Informationen.....	5
Auf einen Blick.....	7
Geschäftsbericht.....	8
Prüfungsvermerk.....	11
Frankfurter - Value Focus Fund.....	14
Vermögensübersicht.....	14
Vermögensaufstellung.....	15
Ertrags- und Aufwandsrechnung.....	18
Vermögensentwicklung.....	19
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31.12.2024 (Anhang).....	22
Sonstige Informationen (ungeprüft).....	27

Service Partner & Dienstleister

Verwaltungsgesellschaft

Axxion S.A.
15, rue de Flaxweiler
L-6776 GREVENMACHER

Handelsregister: R.C.S. B82 112

Aufsichtsrat

Martin Stürner (Vorsitzender)
Thomas Amend (Mitglied)
Constanze Hintze (Mitglied)
Dr. Burkhard Wittek (Mitglied)

Vorstand

Stefan Schneider (Vorsitzender)
Pierre Girardet (Mitglied)
Armin Clemens (Mitglied)

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
1c, rue Gabriel Lippmann
L-5365 MUNSBACH

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 LUXEMBURG

Service Partner & Dienstleister

Adresse und Sitz der Gesellschaft

Frankfurter
Investmentgesellschaft mit variablem Kapital
15, rue de Flaxweiler
L-6776 GREVENMACHER
R.C.S. B 217 124
Der aktuelle Verwaltungsrat ist im Kapitel "Allgemeine Informationen" aufgeführt.

Initiator

Shareholder Value Management AG
Neue Mainzer Straße 1
D-60311 FRANKFURT AM MAIN

Portfolioverwalter

Baader Bank AG
Weihenstephaner Straße 4
D-85716 UNTERSCHLEISSHEIM

Register- und Transferstelle

Navaxx S.A.
17, rue de Flaxweiler
L-6776 GREVENMACHER

Zahlstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
1c, rue Gabriel Lippmann
L-5365 MUNSBACH

Zentralverwaltung

Navaxx S.A.
17, rue de Flaxweiler
L-6776 GREVENMACHER

Allgemeine Informationen

Frankfurter (die „Gesellschaft“) ist eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital („société d’investissement à capital variable“, SICAV) nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 15, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher. Die Investmentgesellschaft wurde am 3. August 2017 gegründet und ist beim Handelsregister des Bezirksgerichts Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 217 124 eingetragen. Die Investmentgesellschaft erfüllt die Voraussetzungen eines alternativen Investmentfonds („AIF“) in Übereinstimmung mit Teil II des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 und des Gesetzes vom 12. Juli 2013 zur Umsetzung der Richtlinie 2011/61/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 über die Verwalter alternativer Investmentfonds und zur Änderung der Richtlinien 2003/41/EG und 2009/65/EG und der Verordnungen (EG) Nr. 1060/2009 und (EU) Nr. 1095/2010 („AIFM-Richtlinie“).

Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft setzt sich zusammen aus:

- Benjamin Linn (Vorsitzender)
- Volker Schindler (Mitglied)
- Wilhelm Kötting (Mitglied)

Es werden derzeit Aktien des folgenden Teilfonds angeboten:

Frankfurter – Value Focus Fund. Aktien der Aktienklasse P werden nur auf gesonderten Beschluss des Verwaltungsrats ausgegeben.

Werden weitere Teilfonds hinzugefügt, wird der Verkaufsprospekt entsprechend ergänzt.

Die Gesellschaft hat die Verwaltung gemäß Richtlinie 2009/65/EG an die Axxion S.A. übertragen.

Die Verwaltungsgesellschaft wurde am 17. Mai 2001 als Aktiengesellschaft unter luxemburgischem Recht für eine unbestimmte Dauer gegründet. Sie hat ihren Sitz in L-Grevenmacher. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft ist im „Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations“ vom 15. Juni 2001 veröffentlicht und ist beim Handels- und Gesellschaftsregister des Bezirksgerichtes Luxemburg hinterlegt, wo die Verwaltungsgesellschaft unter Registernummer B-82112 eingetragen ist. Eine Änderung der Satzung trat letztmalig mit Wirkung zum 24. Januar 2020 in Kraft. Die Hinterlegung der geänderten Satzung beim Handels- und Gesellschaftsregister von Luxemburg wurde am 18. Februar 2020 im „Registre de Commerce et des Sociétés (RCS)“ veröffentlicht.

Die Währung der Investmentgesellschaft lautet auf Euro.

Der Nettoinventarwert pro Aktie wird von der Investmentgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. Dezember („Bewertungstag“) berechnet, sofern dies im Anhang zum Verkaufsprospekt nicht abweichend geregelt ist.

Das Geschäftsjahr der Investmentgesellschaft beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines jeden Jahres.

Die Investmentgesellschaft veröffentlicht jährlich innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf eines Geschäftsjahres in der Währung des betreffenden Teilfonds, einen Jahresbericht, der den geprüften zusammengefassten Jahresabschluss der Investmentgesellschaft und den Bericht des Abschlussprüfers enthält. Darüber hinaus veröffentlicht die Investmentgesellschaft innerhalb von drei Monaten nach Ablauf eines jeden Halbjahres einen ungeprüften Halbjahresbericht.

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise der einzelnen Teilfonds sowie alle sonstigen, für die Aktionäre bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Investmentgesellschaft, der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Dort sind auch der Verkaufsprospekt und Anhänge in der jeweils aktuellen Fassung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos

erhältlich; ferner kann hier die Satzung der Investmentgesellschaft eingesehen werden. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft kann an deren Sitz eingesehen werden.

Die Basisinformationsblätter können auf der Internetseite (www.axxion.lu) heruntergeladen werden. Ferner wird auf Anfrage eine Papierversion seitens der Verwaltungsgesellschaft zur Verfügung gestellt.

Die Investmentgesellschaft kann bestimmen, dass Ausgabe- und Rücknahmepreis nur auf der Internetseite (www.axxion.lu) veröffentlicht werden.

Aktuell werden Ausgabe- und Rücknahmepreise auf der Internetseite www.axxion.lu veröffentlicht. Hier können auch der aktuelle Verkaufsprospekt, die Jahresberichte und Halbjahresberichte der Investmentgesellschaft zur Verfügung gestellt werden. Dort finden sich ebenfalls Informationen zur Wertentwicklung des Teilfonds bzw. der jeweiligen Aktienklassen.

Informationen, insbesondere Mitteilungen an die Anleger werden ebenfalls auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu veröffentlicht. Darüber hinaus werden in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen für das Großherzogtum Luxemburg Mitteilungen auch auf der elektronischen Plattform „Luxembourg Business Registers“ (www.lbr.lu) offengelegt und im „Tageblatt“ sowie, falls erforderlich, in einer weiteren Tageszeitung mit hinreichender Auflage publiziert.

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen werden in den jeweils erforderlichen Medien eines jeden Vertriebslandes veröffentlicht.

Auf einen Blick

Fondsvermögen Frankfurter

	Frankfurter - Value Focus Fund P	Frankfurter - Value Focus Fund R
ISIN	LU0399928414	LU0566535208
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	29.12.2008	29.12.2010
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend

Geschäftsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der Berichtszeitraum war klar geprägt von der Aussicht auf die Zinswende - sowohl in der Eurozone als auch in den USA. Und obwohl die Zinswende länger auf sich warten ließ, legten die Kurse insbesondere in den Vereinigten Staaten im Berichtszeitraum deutlich zu. Das führte im Jahresverlauf 2024 zu einer deutlichen Verschiebung hin zur Wall Street. Die gesamte Gewichtung der USA im MSCI World Index legte so stetig zu und erreichte zum Ende des Berichtszeitraums schon mehr als 70 Prozent. Die Europäische Zentralbank (EZB) legte bei der Zinswende im Juni vor und die US-Notenbank FED folgte im September. Zudem ließ der Inflationsdruck im Berichtszeitraum deutlich nach – auch das ein positiver Faktor für die Kapitalmärkte. Sowohl in den USA als auch in der Eurozone näherten sich die Teuerungsraten wieder der angestrebten 2-Prozent-Marke von oben an. Ein nachhaltiges Unterschreiten gelang jedoch nicht. 2024 zeigte eine fortschreitende Dominanz der Large Caps, insbesondere nach der US-Wahl. Hier setzte sich der Trend weiter fort, was sich insbesondere bei der Dominanz der US-Technologiewerte zeigte. So stieg der MSCI World in diesem Zeitraum um 17 %, der Eurostoxx 50 um 8,3 %.

Der Frankfurter – Value Focus Fund beendete das Jahr mit einem Verlust von 18,91 %.

Insgesamt entwickelten sich die Leitindizes bzw. der Euro/Dollar im Berichtszeitraum wie folgt:

DAX	MDax	Euro Stoxx 50	DJIA
18,85%	-5,71%	8,28%	12,88%
NIKKEI	HangSeng	MSCI World	EUR/USD
19,22%	17,67%	17,00%	-6,21%

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Die SICAV „Frankfurter“ (nachfolgend: der „Fonds“) bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sie sich an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Der Fonds strebt bei einem langfristigen Anlagehorizont den Erhalt und den Aufbau des Vermögens seiner Investoren an. Dennoch muss entsprechend der jeweiligen Marktsituation mit stärkeren Anteilpreisschwankungen gerechnet werden.

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die Anlagestrategie des Fonds leitet sich aus den vier bewährten Prinzipien des Value-Investing ab. Investiert wird nach einer fundamental orientierten „bottom up“-Analyse in eigentümergeführte Aktien mit Sicherheitsmarge und wirtschaftlichem Burggraben, wobei zusätzlich auf Gesamtportfolio-Ebene ein Makro-Overlay etabliert ist, um so das Risiko für die Anleger zu reduzieren und gleichzeitig die Renditechancen zu erhalten. Der Fokus liegt auf

weltweiten Nebenwerteaktien mit regionalem Schwerpunkt in deutschsprachigen Europa.

Der Teilfonds dient dem langfristigen Erhalt und Zuwachs des Vermögens. Die erreichten Ergebnisse basieren auf einem äußerst disziplinierten, innovativen Investmentprozess, der seit den 80er Jahren kontinuierlich weiterentwickelt wurde. Darüber hinaus verfolgt der Teilfonds eine aktive Absicherungsstrategie, indem er, aufbauend auf der Verhaltensökonomie (Behavioral Finance), statistische Analysen und Stimmungsindikatoren zur Bestimmung des Aktienexposures nutzt. Im Betrachtungszeitraum haben wir den Investmentansatz in unserem Portefeuille beibehalten.

Zum Berichtsstichtag am 31. Dezember 2024 war das Teilfondsvermögen des Frankfurter – Value Focus Fund zu 36,8% in Aktien deutscher Emittenten investiert. 15,4% entfielen auf schwedische Aktien, französische Unternehmen machten 11,2 % und luxemburgische Titel machten 9,4% aus. Bei einigen Aktien wurde der von uns ermittelte faire Wert durch die Kursentwicklung erreicht oder überschritten. Durch konsequente Käufe und Verkäufe unserer Titel sowie durch Mittelzu- und Abflüsse betrug die Aktienquote 94,0% des Teilfondsvolumens am Ende des Berichtszeitraums. Der Branchenschwerpunkt bei den Aktienanlagen lag am Berichtsstichtag mit ca. 32,9% im Bereich Technologie, gefolgt von Kommunikation mit 24,8 % sowie Industrie mit 16,8%.

Investment Philosophie

„Margin of Safety“: Die Sicherheitsmarge

Eine hohe Sicherheitsmarge ist beim Kauf einer Aktie für uns sehr wichtig. Der Einstandspreis muss deutlich unter dem von uns berechneten inneren Wert liegen. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn nervöse Aktionäre Phasen niedriger Börsenkurse bewirken und so für „Ausverkaufspreise“ sorgen. Wir verkaufen, wenn der von uns berechnete faire Wert überschritten wird.

„Business Owner“-Konzept

Unser Selbstverständnis ist das eines langfristig denkenden Unternehmensmitteigentümers. Investiert wird nur dann, wenn das Unternehmen durch seine Strategie, sein Management, seine Produkte oder Dienstleistungen überzeugt. Bevorzugt investieren wir daher in Aktien, in denen die Eigentümer selbst wesentlich in der Gesellschaft engagiert sind, beziehungsweise einen entscheidenden Einfluss in Vorstand oder Aufsichtsrat haben. Dies reduziert die so genannten Principal/Agent-Konflikte entscheidend. Nur bei inhaberkontrollierten Aktiengesellschaften sind die Manager auch gleichzeitig die Nutznießer bzw. Leidtragenden der getroffenen Entscheidungen. Daher findet man meistens eine ausgesprochen risikoaverse Investitions- und Managementstrategie vor. Gleichzeitig führt dies auch zu einer nachhaltigen Forschungs- und Entwicklungspolitik und einem antizyklischen Investitionsverhalten.

„Economic Moat“: Der wirtschaftliche Burggraben

Das richtige Unternehmen für unser Investment verfügt über eine Marktposition mit dauerhaften Wettbewerbsvorteilen. Je ausgeprägter die strukturellen Wettbewerbsvorteile zwischen dem eigenen Geschäft und dem der Wettbewerber sind, umso herausragender und damit dauerhaft ertragreicher ist die Marktstellung des Unternehmens. Wir achten darauf, schwerpunktmäßig in so genannte „Beautiful Businesses“ zu investieren. Die Kunden sind oft Stammkunden, denn sie vertrauen Marke und Unternehmen. Die Marktstellung des Unternehmens ist eindeutig marktführend.

„Mr. Market“: Die Psychologie der Börse

Der Ur-Vater des Value-Investing, Benjamin Graham, erfand die Symbolfigur des manisch depressiven „Mr. Market“. Märkte sind anfällig für Schwankungen. Die oft beschriebenen „effizienten Märkte“ existieren nur zeitweise. Als Value-Investoren sind wir bestrebt, Preisschwankungen zu unseren Gunsten zu nutzen. Wenn andere Anleger nach noch höheren Gewinnen streben werden, verkaufen wir; haben andere Marktteilnehmer Angst und trennen sich von ihren Investments, dann sind wir bei guten und unterbewerteten Unternehmen auf der Käuferseite. Die Launen von „Mr. Market“ sind unserer Ansicht nach messbar. Mit diesen Launen beschäftigt sich die Verhaltensökonomie (engl. Behavioral Finance). Sie ist das Teilgebiet der Wirtschaftswissenschaften, das sich akademisch mit dem menschlichen Verhalten im wirtschaftlichen Sinne beschäftigt. Der Schwerpunkt der Untersuchungen zum Behavioral Finance liegt auf dem irrationalen Verhalten auf den Finanz- und Kapitalmärkten. Bei eindeutigen Signalen hedgen wir zeitweise unsere Aktienpositionen aktiv mit liquiden Futures oder Optionen, z. B. auf den DAX oder den EURO STOXX 50. Ziel ist die Absicherung der Aktienquote.

„Bewährte Gewinner“ und „Unternehmerische Investments“

Mit der Zulassung der Frankfurter – Value Focus Fund für den Vertrieb in Deutschland und die damit einhergehende deutliche Verbesserung der Handelbarkeit der Teilfondsaktien (von T+180 auf T+5) soll das Portfolio zunehmend in „Bewährte Gewinner“ investiert und der aktuell hohe Anteil der „Unternehmerischen Investments“ reduziert werden. Dabei definieren wir „Bewährte Gewinner“ als Qualitätsunternehmen, die mit einer erfolgreichen Historie bewiesen haben, dass das Geschäftsmodell seit vielen Jahren hohe und stabile Renditen auf das eingesetzte Kapital bei überdurchschnittlichem und konsistentem Wachstum unseren Anforderungen genügt. Zudem sollen „Bewährte Gewinner“ eine hohe Prognostizierbarkeit aufweisen und das Management sichtbar bewiesen haben, dass es den Aktionärswert durch talentiertes operatives Management und wertschaffende Kapitalallokation deutlich gesteigert hat. Beispiele aus der Geschichte des Frankfurter – Value Focus Fund sind Pharmagest und Secunet, Softcat. Diese Unternehmen haben den großen Vorteil, dass es keinem aktiven Eingriff

unsererseits Bedarf, um eine überdurchschnittliche Investmentrendite zu erwirtschaften und wir so regelmäßig auch größere Unternehmen finden, die eine hohe tägliche Handelbarkeit der Aktien ermöglichen und so unsere Liquiditätskriterien des Frankfurter – Value Focus Fund erfüllen helfen, die mit der höheren Handelbarkeit der Teilfondsaktien einhergeht.

„Unternehmerische Investments“ weisen im Gegensatz zu den „Bewährten Gewinnern“ meist eine lausige, sprich sehr volatile Historie auf, die auf das Geschäftsmodell oder das Management oder beides zurückzuführen ist. Zu den „Unternehmerischen Investments“ zählen wir auch Unternehmen, die ein enorm hohes, häufig vom Markt unterschätztes Wachstumspotenzial in Nischenmärkten haben, oder Unternehmen mit Venture Capital Charakter oder Unternehmen mit behebbaren Defiziten im Management. All diesen Unternehmen gemein ist der Investmentansatz, der aktiv ist und einen „langen Atem“, sprich eine lange Haltedauer, erfordert, um eine neue Strategie zu implementieren oder das Wachstumspotenzial vollständig zu realisieren. Für den Investorfolg bei diesen Unternehmen sind eine ausgesprochen unternehmerische Sichtweise und unternehmerische Initiativen erforderlich. Beispiele aus dem Frankfurter – Value Focus Fund sind AGFA, GfK/Acceleratio TopCo und Intershop Communications. Diese Unternehmen erfordern eine sehr lange Haltedauer und die Handelbarkeit der Aktien an der Börse ist meist gering. Auch aus diesem Grund wollen wir den Anteil der „Unternehmerischen Investments“ relativ aber nicht absolut reduzieren, indem der Frankfurter – Value Focus Fund Nettomittelzuflüsse vornehmlich in „Bewährte Gewinner“ investiert.

Wesentliche Risiken im Betrachtungszeitraum

Die wesentlichen Risiken ergeben sich als Währungs-, Liquiditäts- sowie Marktpreisrisiken aus der Anlage des Teilfondsvermögens an den internationalen Aktien- und Rentenmärkten.

- **Adressenausfallrisiken:** Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden, besonders auf der Aktienseite.
- **Liquiditätsrisiken:** Risiken aufgrund einer möglicherweise schwachen Liquidität an einzelnen Börsenplätzen, besonders bei Nebenwerten, so dass eine Veräußerung nur zeitgestreckt oder zeitverzögert erfolgen kann.
- **Marktpreisrisiken:** Während des Berichtszeitraums bestanden im Teilfonds Marktpreisrisiken insbesondere in Form von Aktienkurs- und Anleihepreisrisiken.
- **Währungsrisiken:** Der Teilfonds investierte im Durchschnitt ca. zwei Drittel seines Vermögens in Eurodenominierte Wertpapiere, sodass die Währungsrisiken als moderat einzustufen sind.
- **Wertschwankungen:** Höhere Wertschwankungen an Börsen sind jederzeit möglich.
- **Zinsänderungsrisiken:** Der Teilfonds weist infolge der Investition in Renten Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursän-

derungen in den jeweiligen Vermögensgegenständen niederschlagen.

Struktur der Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele

Die Struktur des Fonds hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich geändert. Aktien sind und bleiben fundamentaler Bestandteil der Strategie. Cash dient als strategische Komponente, um bei tieferen Kursen Einstiegschancen nutzen zu können.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen, die die vertraglich angebundenen Dienstleister und Servicepartner betreffen.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Ereignisse.

Performance

Seit Auflegung im Dezember 2008 erwirtschaftete der Fonds (Anteilklasse P) einen Wertzuwachs von 438,63%. Im abgelaufenen Kalenderjahr 2024 betrug die Wertentwicklung -17,32% in der Anteilklasse P und -18,43% in der Anteilklasse R.

Die in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Angaben sind vergangenheitsbezogen und geben keine Hinweise auf zukünftige Entwicklungen.

Grevenmacher, im Juni 2025

Der Verwaltungsrat der SICAV

Prüfungsvermerk

An die Aktionäre der
Frankfurter

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Frankfurter und ihres Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Abschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 30. Juni 2025

Carsten Brengel

Vermögensübersicht

Vermögensübersicht Frankfurter - Value Focus Fund zum 31.12.2024

		Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		30.481.798,93	100,14
1. Aktien		28.610.226,72	93,99
- Deutschland	EUR	10.514.785,77	34,54
- Euro-Länder	EUR	7.956.104,14	26,14
- Sonstige EU/EWR-Länder	EUR	4.405.076,04	14,47
- Nicht EU/EWR-Länder	EUR	5.734.260,77	18,84
2. Anleihen		666.556,71	2,19
- Unternehmensanleihen	EUR	666.556,71	2,19
3. Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten		1.196.484,25	3,93
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in EUR	EUR	337.062,56	1,11
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	5.491,13	0,02
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	853.930,56	2,81
4. Sonstige Vermögensgegenstände		8.531,25	0,03
II. Verbindlichkeiten		-41.121,78	-0,14
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-41.121,78	-0,14
III. Fondsvermögen	EUR	30.440.677,15	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

Vermögensaufstellung

Vermögensaufstellung Frankfurter - Value Focus Fund zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere					EUR		23.460.832,66	77,07
Aktien					EUR		23.460.832,66	77,07
BE0003755692	Agfa-Gevaert N.V. Actions au Porteur o.N.		STK	2.870.000	EUR	0,7230	2.075.010,00	6,82
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	28.000	EUR	71,0000	1.988.000,00	6,53
DE000A254211	INTERSHOP Communications AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	2.710.384	EUR	1,7300	4.688.964,32	15,40
FR0010411983	SCOR SE Act.au Porteur EO 7,8769723		STK	120.000	EUR	23,6400	2.836.800,00	9,32
DE0007276503	secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	26.158	EUR	116,4000	3.044.791,20	10,00
DE000A3DRAE2	SMT Scharf AG Namens-Aktien o.N.		STK	50.770	EUR	7,2000	365.544,00	1,20
NZRYME0001S4	Ryman Healthcare Ltd. Registered Shares o.N.		STK	812.464	NZD	4,7100	2.070.279,94	6,80
SE0018012494	Modern Times Group MTG AB Namn-Aktier B o.N.		STK	531.060	SEK	94,9000	4.405.076,04	14,47
IL0010927254	Sarine Technologies Ltd. Registered Shares o.N.		STK	12.752.900	SGD	0,2200	1.986.151,78	6,52
NAV004210221	Holdco Nuvo Group DG Ltd (temp.)		STK	74.339	USD	0,0030	215,38	0,00
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					EUR		3.138.160,93	10,31
Aktien					EUR		2.471.604,22	8,12
DE000A1MMEV4	The Payments Group Hldg KGaA Namens-Aktien o.N.		STK	502.925	EUR	0,8500	427.486,25	1,40
FR0010397901	Trilogiq S.A. Actions Nom. EO 1,50		STK	64.299	EUR	5,7000	366.504,30	1,20
GB0009638130	Software Circle PLC Registered Shares LS -,01		STK	6.030.000	GBP	0,2300	1.677.613,67	5,51
Verzinsliche Wertpapiere					EUR		666.556,71	2,19
DE000A254UA1	INTERSHOP Communications AG O.Anl.v. 20(2025)mO(AOEPUH)		EUR	650	%	102,5472	666.556,71	2,19
Nichtnotierte Wertpapiere					EUR		2.677.789,84	8,80
Aktien					EUR		2.677.789,84	8,80
NAV004204992	Acceleratio Topco S.C.A Class A Shares		STK	1.352	EUR	247,5767	334.723,73	1,10
NAV004205007	Acceleratio Topco S.C.A Class B Shares		STK	1.352	EUR	247,5767	334.723,73	1,10
NAV004205015	Acceleratio Topco S.C.A Class C Shares		STK	1.352	EUR	247,5767	334.723,73	1,10
NAV004205023	Acceleratio Topco S.C.A Class D Shares		STK	1.352	EUR	247,5767	334.723,73	1,10
NAV004205031	Acceleratio Topco S.C.A Class E Shares		STK	1.352	EUR	247,5767	334.723,73	1,10
NAV004205049	Acceleratio Topco S.C.A Class F Shares		STK	1.352	EUR	247,5767	334.723,73	1,10
NAV004205072	Acceleratio Topco S.C.A Class I Shares		STK	1.352	EUR	247,5767	334.723,73	1,10
NAV004205080	Acceleratio Topco S.C.A Class J Shares		STK	1.352	EUR	247,5767	334.723,73	1,10
Summe Wertpapiervermögen					EUR		29.276.783,43	96,18
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten					EUR		1.196.484,25	3,93
Bankbestände					EUR		1.196.484,25	3,93
Verwahrstelle					EUR		1.196.484,25	3,93
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				1.121,25	CAD		753,06	0,00
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				719.827,71	CHF		767.218,82	2,52
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				337.062,56	EUR		337.062,56	1,11

Vermögensaufstellung Frankfurter - Value Focus Fund zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			232,21	GBP	280,88	0,00
	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			3.782,92	HKD	470,37	0,00
	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			603,06	NZD	326,26	0,00
	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			62.822,88	SEK	5.491,13	0,02
	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			99.857,60	SGD	70.690,64	0,23
	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			14.693,58	USD	14.190,53	0,05
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR		8.531,25	0,03
	Zinsansprüche					8.531,25	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR		-41.121,78	-0,14
	Prüfungskosten					-24.086,21	-0,08
	Sonstige Verbindlichkeiten					-3.053,70	-0,01
	Taxe d'Abonnement					-3.805,56	-0,01
	Verwahrstellenvergütung					-510,76	0,00
	Verwaltungsvergütung					-9.665,55	-0,03
Fondsvermögen				EUR		30.440.677,15	100,00
Aktienwert Frankfurter - Value Focus Fund P				EUR		536,72	
Aktienwert Frankfurter - Value Focus Fund R				EUR		205,09	
Umlaufende Aktien Frankfurter - Value Focus Fund P				STK		51.381,572	
Umlaufende Aktien Frankfurter - Value Focus Fund R				STK		13.959,498	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

Devisenkurse

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fondsvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.12.2024				
CAD	(Kanadische Dollar)	1,488920	=	1 Euro (EUR)
CHF	(Schweizer Franken)	0,938230	=	1 Euro (EUR)
GBP	(Britische Pfund)	0,826710	=	1 Euro (EUR)
HKD	(Hongkong Dollar)	8,042500	=	1 Euro (EUR)
NZD	(Neuseeland-Dollar)	1,848400	=	1 Euro (EUR)
SEK	(Schwedische Kronen)	11,440800	=	1 Euro (EUR)
SGD	(Singapur-Dollar)	1,412600	=	1 Euro (EUR)
USD	(US-Dollar)	1,035450	=	1 Euro (EUR)

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich) Frankfurter - Value Focus Fund
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden	186.451,48
2.	Zinsen aus Wertpapieren	19.301,31
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen	66.669,81
4.	Abzug Quellensteuer	-47.932,61
5.	Sonstige Erträge	3.693,23
Summe der Erträge		228.183,22
II. Aufwendungen		
1.	Verwaltungsvergütung	-118.614,84
2.	Verwahrstellenvergütung	-6.119,62
3.	Vertriebs-, Informations- und Zahlstellengebühr	-5.242,20
4.	Prüfungskosten	-23.704,83
5.	Taxe d'Abonnement	-15.348,56
6.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-39,64
7.	Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-133.227,10
Summe der Aufwendungen		-302.296,79
III. Ordentliches Nettoergebnis		-74.113,57
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	304.655,52
2.	Realisierte Verluste	-3.116.449,75
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-2.811.794,23
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.885.907,80
VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres		-3.656.378,23
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-6.542.286,03

¹⁾ Siehe Erläuterung 2 im Anhang.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

Vermögensentwicklung

Entwicklung des Fondsvermögens Frankfurter - Value Focus Fund

	EUR	EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		37.824.010,27
1. Ausschüttung		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-822.203,11
a) Mittelzuflüsse aus Aktien-Verkäufen	223.694,94	
b) Mittelabflüsse aus Aktien-Rücknahmen	-1.045.898,05	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-18.843,98
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-6.542.286,03
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		30.440.677,15

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Frankfurter - Value Focus Fund P

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres Stück	Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres EUR
31.12.2024	51.381,572	536,72
31.12.2023	51.743,572	649,18
31.12.2022	53.232,572	738,54

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Frankfurter - Value Focus Fund R

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres Stück	Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres EUR
31.12.2024	13.959,498	205,09
31.12.2023	16.837,259	251,42
31.12.2022	23.981,588	289,90

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Frankfurter - Value Focus Fund

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR
31.12.2024	30.440.677,15
31.12.2023	37.824.010,27
31.12.2022	46.266.897,25

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

Transaktionskosten

Transaktionskosten im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Fonds	Fondswährung	Transaktionskosten
Frankfurter - Value Focus Fund	EUR	14.613,64

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31.12.2024 (Anhang)

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte des Fonds sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und gemäß dem Prinzip der Unternehmensfortführung erstellt.

Bewertung des Wertpapierbestandes und der Geldmarktinstrumente

Wertpapiere, die an einer Börse notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet. Soweit Wertpapiere an mehreren Börsen notiert sind, ist der letzte verfügbare bezahlte Kurs des entsprechenden Wertpapiers an der Börse maßgeblich, die Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.

Wertpapiere, die nicht an einer Börse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden grundsätzlich zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.

Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 60 Tagen können mit dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Kredit- oder Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.

Anteile an OGAWs, OGAs und sonstigen Investmentfonds bzw. Sondervermögen werden zum letzten festgestellten verfügbaren Nettoinventarwert bewertet, der von der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft, dem Anlagevehikel selbst oder einer vertraglich bestellten Stelle veröffentlicht wurde. Sollte ein Anlagevehikel zusätzlich an einer Börse notiert sein, kann die Verwaltungsgesellschaft auch den letzten verfügbaren bezahlten Börsenkurs des Hauptmarktes heranziehen.

Exchange Traded Funds (ETFs) werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs des Hauptmarktes bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann auch den letzten verfügbaren von der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft, dem Anlagevehikel selbst oder einer vertraglich bestellten Stelle veröffentlichten Kurs, heranziehen.

Falls solche Kurse nicht marktgerecht bzw. unsachgerecht oder nicht feststellbar sind oder falls für andere als die vorstehend genannten Wertpapiere/Anlageinstrumente keine Kurse festgelegt werden, werden diese Wertpapiere ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Abschlussprüfern nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt.

Umrechnung von Fremdwährungen

Alle nicht auf die jeweilige Teilfondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die Teilfondswährung umgerechnet.

Die Transaktionen, Erträge und Aufwendungen in anderen Währungen als die des jeweiligen Teilfonds, werden zu dem Wechselkurs verbucht, der am Tag der Transaktion gültig ist.

Zusammengefasster Abschluss

Der zusammengefasste Abschluss erfolgt in Euro und stellt die zusammengefasste Finanzlage aller Teilfonds zum Berichtsdatum dar.

Da der Investmentfonds Frankfurter - Value Focus Fund zum Berichtszeitpunkt aus lediglich einem Teilfonds, dem Frankfurter - Value Focus Fund, bestand, ergeben die Finanzaufstellungen des Teilfonds gleichzeitig die zusammengefassten Aufstellungen des Fonds.

Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des jeweiligen Teilfonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

Ertrags- und Aufwandsausgleich

Sofern eine Ertrags- und Aufwandsausgleichberechnung durchgeführt wird, wird diese für jede Aktienklasse separat durchgeführt. Der Ertrags- und Aufwandsausgleich beinhaltet das angefallene Nettoergebnis, welches die Aktieninhaber bei Erwerb mitbezahlen und bei Verkauf vergütet bekommen. Die Beträge der Ertrags- und Aufwandsrechnung sind inklusive dem Ertragsausgleich ausgewiesen.

Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

Bewertung der Terminkontrakte

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Die nicht realisierten Werterhöhungen/Wertminderungen werden in der Vermögensaufstellung erfasst.

Bewertung von Forderungen und Verbindlichkeiten

Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

Verkauf von herausgegebenen Optionen

Beim Verkauf von herausgegebenen Optionen werden die erhaltenen Prämien als Verbindlichkeit in der Vermögensaufstellung verbucht und anschließend zum Marktkurs bewertet. Wird eine herausgegebene „Call-Option“ ausgeübt, so werden die erhaltene Prämie in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und die anderen Veränderungen des Nettovermögens als realisierte Werterhöhung aus Optionen ausgewiesen.

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Aktienpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 31.12.2024 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 31.12.2024 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 31.12.2024 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den Basisinformationsblättern entnommen werden.

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführten sonstigen Aufwendungen beinhalten insbesondere Veröffentlichungsgebühren, Gebühren für Aufsichtsbehörden, Transaktionskosten, Marketing- und Druckkosten sowie Lizenzgebühren.

Erläuterung 3 – Kapitalsteuer („taxe d’abonnement“)

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer („taxe d’abonnement“) von 0,05% p.a., die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Teilfondsvermögen zahlbar ist. Sofern ein Teilfonds oder eine Aktienklasse für die Zeichnung durch institutionelle Anleger beschränkt ist, wird das Nettovermögen dieses Teilfonds bzw. dieser Aktienklasse mit einer reduzierten „taxe d’abonnement“ von jährlich 0,01% besteuert.

Gemäß Artikel 175 (a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ist der Teil des Nettovermögens, der in OGAW angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Erläuterung 4 – Rückerstattung von Gebühren

Rückerstattungen von Gebühren eines Zielfonds werden dem Teilfonds unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr gutgeschrieben.

Erläuterung 5 – Verwaltungsvergütung von Zielfonds

Sofern die einzelnen Teilfonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investieren, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Erläuterung 6 – Ertragsverwendung

Detaillierte Informationen zur Verwendung der Erträge können dem geltenden Verkaufsprospekt entnommen werden.

Erläuterung 7 - Performance Fee

Im Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 sind folgende Performance Fees angefallen:

	Performance Fee	in % vom Ø Fondsvermögen
Frankfurter - Value Focus Fund P	0,00 EUR	0,00%
Frankfurter - Value Focus Fund R	0,00 EUR	0,00%

Bei der Angabe der Performance Fee wurde ein ggfs. anfallender Ertragsausgleich nicht berücksichtigt. Die Ermittlung des prozentualen Wertes erfolgt auf Basis des durchschnittlichen Fondsvolumens der jeweiligen Aktienklasse im Berichtszeitraum.

Weitergehende Informationen zur Performance Fee und ihrer Berechnung können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den Basisinformationsblättern entnommen werden.

Erläuterung 8 - Realisierte und nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Wertpapieren

Frankfurter - Value Focus Fund

Realisierte Gewinne	EUR	221.734,06
Realisierte Verluste	EUR	3.126.583,90
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-973.761,99
Veränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	2.662.802,92

Erläuterung 9 - Zusätzliche Informationen zum Wertpapierbestand

Acceleratio Topco S.C.A Class A – J Shares

Die Aktien sind an keinem geregelten Markt notiert und werden nicht öffentlich gehandelt. Aufgrund der Komplexität und des individuellen Charakters der Investments wurde ein externer Bewertungsdienstleister angebunden. Die Aktien werden auf Basis eines Multiple-Verfahrens bewertet. Zudem fließen Informationen aus dem Jahresbericht der Acceleratio TopCo S.C.A. in die Bewertung ein. Da Acceleratio Topco nur Aktien eines Unternehmens hält, welches im Geschäftsjahr mit einem weiteren Unternehmen fusionierte, ist der Wert der Aktienklassen maßgeblich vom Wert der Aktien des fusionierten Unternehmens abhängig.

INTERSHOP Communications AG O.Anl.v.20(2025)mO

Die Wandelanleihe ist an der Börse Frankfurt notiert. Aus Sicht des Verwaltungsrates spiegeln die gestellten Kurse an der Börse Frankfurt unter Berücksichtigung der Wandlungsoption nicht den tatsächlichen Wert der Anleihe wider. Zum Zeitpunkt des Erwerbs lag die Börsennotierung nicht vor. Aufgrund der Komplexität und des individuellen Charakters des Investments wurde daher ein externer Bewertungsdienstleister angebunden. Die Wandelanleihe wird auf Basis eines Convertible-Verfahrens bewertet.

Der Verwaltungsrat geht davon aus, dass die zum Jahresultimo 31.12.2024 ausgewiesenen Bewertungskurse nach Treu und Glauben dem wahrscheinlichsten Veräußerungskurs entsprechen. Unbeschadet dessen können die tatsächlichen Veräußerungspreise der Wertpapiere von diesen Preisen abweichen.

Erläuterung 10 – Wertpapierbestandsveränderungen

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw.		Bestand	Käufe /	Verkäufe /
		Anteile bzw.			Zugänge	Abgänge
		Whg. in 1.000		31.12.2024	im Berichtszeitraum	
Amtlich gehandelte Wertpapiere						
Aktien						
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD6E6	EUR	STK	28.000	28.000	0
SCOR SE Act.au Porteur EO 7,8769723	FR0010411983	EUR	STK	120.000	120.000	0
SMT Scharf AG Namens-Aktien o.N.	DE000A3DRAE2	EUR	STK	50.770	0	301.224
Holdco Nuvo Group DG Ltd (temp.)	NAV004210221	USD	STK	74.339	74.339	0
DocMorris AG Namens-Aktien SF 30	CH0042615283	CHF	STK	0	30.000	30.000
Nichtnotierte Wertpapiere						
Aktien						
Acceleratio Topco S.C.A Class H Shares	NAV004205064	EUR	STK	0	0	1.352
EQS Group AG z.Verkauf eing.Namens-Aktien	DE000A3EX2E7	EUR	STK	0	0	101.077
Sonstige Beteiligungswertpapiere						
DocMorris AG Anrechte auf Wandelanleihe	CH1320916906	CHF	STK	0	30.000	30.000

Erläuterung 11 - Weitere Informationen

Mögliche Auswirkungen des Ukraine-Konfliktes

Die Entwicklungen hinsichtlich des Konfliktes im Osten Europas führten auf den globalen Finanzmärkten teilweise zu signifikanten Abschlängen und starken Schwankungen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und damit verbunden die Entwicklung an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Fonds erhöhten Schwankungsrisiken.

Erläuterung 12 - Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

Sonstige Informationen (ungeprüft)

Erläuterung 1 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat der Fonds bzw. Teilfonds keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Erläuterung 2 – Pflichtangaben gemäß EU-Offenlegungsverordnung und EU-Taxonomie-Verordnung

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Erläuterung 3 – Total Expense Ratio (TER)

Frankfurter - Value Focus Fund

Frankfurter - Value Focus Fund P	0,84%
Frankfurter - Value Focus Fund R	2,18%

Informationspflichten gemäß dem Gesetz vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds (ungeprüft)

Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen

Zum Berichtsstichtag lag der Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände (>180 Tage), für die besondere Regelungen gelten, bei 22,58% im Frankfurter – Value Focus Fund. Unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen kann die Verwaltungsgesellschaft bei außergewöhnlichen Umständen die Ausgabe und Rücknahme von Aktien zeitweise aussetzen.

Angaben zu neuen Regelungen im Liquiditätsmanagement

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement des Teilfonds gegeben.

Risikoprofil des AIF

Risikoprofil des Teilfonds Frankfurter – Value Focus Fund:

Die Wertentwicklung der Teilfondsaktien ist vor allem von Kursveränderungen an den Kapital-, Rohstoff- und Devisenmärkten abhängig. Daher kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Aufgrund der Zusammensetzung des Teilfondsvermögens besteht ein sehr hohes Gesamtrisiko, dem aber sehr hohe Ertragschancen gegenüber stehen.

Die Risiken bestehen hauptsächlich aus Währungs-, Bonitäts- und Aktienkursrisiken der ausgewählten Branchen sowie aus Risiken, die aus der Änderung des Marktzinsniveaus resultieren.

Durch die Konzentration auf bestimmte Branchen kann die Anlage des Teilfondsvermögens in Abhängigkeit von politischen und wirtschaftlichen Faktoren eines Landes sowie von der weltökonomischen Situation bzw. Nachfrage an Ressourcen stärkeren Kursschwankungen unterliegen als die Wertentwicklung allgemeiner Börsentrends, welches zu einem erhöhten Investmentrisiko führen kann.

Der Teilfonds kann zur Absicherung, zu Spekulationszwecken sowie zur effizienten Portfolioverwaltung Geschäfte in Optionen, Finanzterminkontrakten, Devisenterminkontrakten und Swaps tätigen.

Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum Berichtsstichtag folgende Größen gemessen:

- **Marktrisiko:** Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven.

· **Kontrahentenrisiko:** Kontrahentenrisiken bestehen in der Gefahr von Wertverlusten durch die teilweise oder vollständige Nichterfüllung vereinbarter Leistungen eines Geschäftspartners oder einer Gegenpartei. Das gemäß Verkaufsprospekt erlaubte Limit für das Gesamtrisiko nach Commitment-Ansatz wurde nicht überschritten.

· **Liquiditätsrisiko:** Das Liquiditätsrisiko im engeren Sinne bezeichnet den potenziellen Verlust, der dadurch entsteht, dass zu einem bestimmten Zeitpunkt Geldmittel fehlen, um Zahlungsverpflichtungen bei Fälligkeit zu erfüllen (z.B. Bedienung von Rückgaben oder Ein-schusszahlungen) oder um Handelsgeschäfte zur Reduzierung einer Risikoposition zu tätigen.

Änderungen des maximalen Umfangs von Leverage

Im Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 wurden keine Änderungen hinsichtlich des maximalen Umfangs, in dem Leverage eingesetzt werden darf, oder der Gesamthöhe des Leverage vorgenommen.

Gesamthöhe des Leverage

Eine Hebelwirkung (Leverage) kann sowohl durch den Einsatz von Derivaten als auch durch Kreditaufnahme entstehen.

Die maximale Höhe des einsetzbaren Leverage beträgt für den Teilfonds in Übereinstimmung mit der „gross method“ 2,50.

Die maximale Höhe des einsetzbaren Leverage beträgt für den Teilfonds in Übereinstimmung mit der „commitment method“ 2,00.

Frankfurter - Value Focus Fund

Risikobetrag für das Marktrisiko nach der Commitment-Methode zum 31.12.2024	100,00%
Risikobetrag für das Marktrisiko nach der Bruttomethode zum 31.12.2024	99,03%

Änderungen in den Informationen für Anleger

In Übereinstimmung mit den Vorschriften des Gesetzes vom 12. Juli 2013 über die Verwalter alternativer Investmentfonds bestätigen wir hiermit, dass im Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 keine weiteren wesentlichen Änderungen in den sonstigen, für die Anleger bestimmten Informationen vorgenommen wurden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement einschließlich des Nachhaltigkeitsrisikos gemäß der Definition in der Verordnung (EU) 2019/2088 über Angaben zur Nachhaltigkeit vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Verwaltungsgesellschaft in ihren Vergütungsrichtlinien geregelt. Die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet sich, eine Vergütungspolitik aufrechtzuerhalten, die bei Unternehmensentscheidungen Einflüsse auf Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung (Environmental, Social, Governance; ESG) berücksichtigt (z. B. Reduktion CO2-Fussabdruck, Förderung Mitarbeitergesundheit und Diversität) sowie die Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherstellt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft.

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben gelten besondere Regelungen.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das abgelaufene Geschäftsjahr fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Alle nachfolgenden Angaben sind auf ganze Werte gerundet.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 von der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an Risk Taker:

Vergütung	EUR	1.928.000
davon Führungskräfte	EUR	1.928.000

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	5.902.000
davon feste Vergütung	EUR	5.422.000
davon variable Vergütung	EUR	480.000
Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft		62
davon Geschäftsleiter	EUR	3

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Baader Bank AG für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Baader Bank AG
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	67.128.399,00
davon feste Vergütung	EUR	58.450.887,00
davon variable Vergütung	EUR	8.677.512,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		588



Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den Basisinformationsblättern, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.